



Friedrich Rothbarth Verlagsbuchhandlung

München, Platenstrasse 6.



Am 4. Dezember — noch rechtzeitig für den Weihnachtsmarkt — wird erscheinen und auf Verlangen zur Versendung kommen:

Franz Liszt und Hans von Bülow

Ein Künstler-Roman

von **A. O. von Pozsony**

Ca. 25 Bogen 8°. Elegant ausgestattet. Mit Porträts.

==== Brosch. ca. Mk. 3.80, vornehm gebunden ca. Mk. 5.—. ====

Der Verfasser hat in diesem Buche Wahrheit und Dichtung zu einem spannenden Roman vereinigt, der in taktvoller Weise die **Herzengeschichten und das Liebesleben Franz Liszts und Hans von Bülows** umfasst. Die Schilderung der Charaktere Franz Liszt, Hans von Bülow, der Sängerin Amande Noir, Gräfin d'Agoult, Komtesse Karoline Saint Cricq, Lola Montez, George Sand, Fürstin Karoline Sayn-Wittgenstein, Johanna Wagner, Cosima Liszt spätere Gattin Hans von Bülows, und in zweiter Ehe Richard Wagners usw. bilden die Grundlagen dieses Künstler-Romans, in dem geschichtliche Ereignisse mit grösstenteils **bisher unveröffentlichten Episoden** aus dem Liebes- und Herzensleben der beiden grossen Tonkünstler und der ihnen nahestehenden Frauen, die reichen Herzensverkettungen und Schicksale der Wahrheit getreu erzählt sind. Das vor Augen geführte Familien-Drama im Hause Liszts wird der Leser mit **gespanntem Interesse** bis zur letzten Zeile des Romans verfolgen. Alle animosen Anspielungen gegen Personen, die den Meistern nahestanden, sind vermieden, selbst die Scheidungsangelegenheit zwischen Hans von Bülow und seiner Frau Cosima ist in diskretester Weise behandelt, ohne dass dadurch das Buch an Interesse verliert.

Wegen der packenden Lebenswahrheit seiner interessanten Schilderungen hat der Verfasser in „Franz Liszt und Hans von Bülow“ ein Werk geschaffen, **das alle Voraussetzungen erfüllt, es zu einem der gelesensten Bücher zu machen**, das durch die taktvolle Art in welcher A. O. von Pozsony die Situationen behandelt auch Frauen und Mädchen überlassen werden darf. **Ich bitte den verehrl. Sortimentsbuchhandel, dem Werke von vornherein das verdiente Interesse entgegenzubringen.** Von den bedeutendsten Tagesblättern sind mir eingehende Besprechungen und Feuilletons sofort nach Erscheinen in Aussicht gestellt. Für weitere wirksame Reklame werde ich sorgen.

Bezugsbedingungen.

Wenn bis 4. Dezember bestellt: **Ein Probeexemplar mit 40% bar. Zwei Probeexemplare mit 50% bar**

Nach Erscheinen: **In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Freiexemplare 7/6.**

Bestellungen der Kürze der Zeit wegen direkt erbeten. Auslieferung in Leipzig bei Herrn Hermann Zieger.

München, 23. November 1903.

Platenstr. 6.

Friedrich Rothbarth

Verlagsbuchhandlung.